

## Newsletter

Schweizermeisterschaft

„...das Positive nehmen wir mit...“

Werte Sportfreunde

Der erste definierte Saisonhöhepunkt ist bereits Vergangenheit. Wie es ausgefallen ist, findet ihr in der nachfolgenden Kurzfassung.

KW 52; Schweizermeisterschaften St. Moritz (SUI)

Normalerweise ist es so, dass wir um die Weihnachtszeit vom leicht schneebedeckten Emmental in die weisse Pracht nach Graubünden reisen. Dieses Jahr reisten wir vom grünen Unterland in den Badeferienort St. Moritz. Spass bei Seite, jedoch war es wirklich so, dass in St. Moritz bis auf einzelne Skipisten und glücklicherweise der Bobbahn, welche auch dieses Jahr wieder aus 100% Kunstschnee erbaut wurde, ebenfalls alles grün-braun war. Das einzige was an den Winter erinnert war die Kälte ab Mitte Woche und somit auch die verschiedenen Tierarten, welche die diversen Ortsgäste um den Körper wickelten.

Aufgrund eines nächtlichen Temperaturhochs musste leider die Bobbahn am ersten geplanten Trainingstag geschlossen bleiben. Dies hiess gleichzeitig, dass nur noch drei Trainingseinheiten blieben bis zu den Wettkämpfen. Am 27.12. konnte es dann endlich mit den ersten Fahrten losgehen. Schlussendlich konnten wir insgesamt vier Zweier- und drei Viererfahrten absolvieren. Genügend um sich wieder mit der Bahn vertraut zu machen, jedoch zu wenig um Materialtests durchzuführen.

Am Freitag fand bei strahlendem Sonnenschein die Schweizermeisterschaft im kleinen Schlitten statt. Rangmässig war das Duo Bracher/Kuonen alles andere als zufrieden. Der vierte Platz war nicht nach unseren Vorstellungen, und schon gar nicht, wenn man die komplette erste Saisonhälfte betrachtet. Jedoch wollen wir das positive aus diesem Rennen mitnehmen. Mit zweimal bester Startzeit und somit dem Gewinn des Starterpreises sind wir auf dem richtigen Weg im athletischen Bereich. Zudem konnten auch Erkenntnisse gewonnen werden was Kufen und Schlitten anbelangt und erste Massnahmen wurden bereits eingeleitet.

Am Samstag ging es mit dem Viererbob weiter. Trotz diversen Magenverstimmungen gab es für das Team nur ein Ziel, und dies war das Podest. Mit soliden Startzeiten, einem guten und einem sehr guten Lauf, konnten wir das gesetzte Minimalziel erreichen und bei der Siegerehrung die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Als Doppelschweizermeister durfte sich das Team von Rico Peter feiern lassen. Von unserer Seite herzliche Gratulation.

Im Namen der gesamten Mannschaft bedanke ich mich bei den vielen treuen Anhängern, welche uns während der beiden Rennen lautstark unterstützten.

Vorschau

Ab Morgen Mittwoch geht es für uns weiter in Innsbruck, wo wir bis am Wochenende Materialtests durchführen werden. Anschliessend geht es zurück nach St. Moritz, wo die zweitletzte Europacupstation auf dem Programm steht.

Bis bald

Clemens

## Hauptsponsor



## Co-Sponsoren



## Kopfsponsor



## Transporter



## Partner

